

|   |  |
|---|--|
| <br><b>Tiberius Gracchus</b>     |  <ul style="list-style-type: none"><li>• geboren 162 v. Chr.</li><li>• ein Politiker der Röm. Republik</li><li>• wollte als Volkstribun weitgehende Reformen durchsetzen</li><li>• scheiterte am gewaltsamen Widerstand des Senats</li><li>• 133 v. Chr. ermordet</li></ul>       |
| <br><b>Gaius Marius</b>          |  <ul style="list-style-type: none"><li>• geboren 158/157 v. Chr.</li><li>• röm. Feldherr und Staatsmann</li><li>• besiegte Numider, Kimbern und Teutonen</li><li>• führte grundlegende Heeresreform durch</li><li>• gestorben 86 v. Chr.</li></ul>                                |
| <br><b>Sulla</b>                |  <ul style="list-style-type: none"><li>• geboren 138 v. Chr.</li><li>• römischer Politiker und Feldherr</li><li>• siegte im Bürgerkrieg und ließ sich zum Diktator ernennen</li><li>• Schreckensherrschaft</li><li>• gestorben 78 v. Chr.</li></ul>                               |
| <br><b>Gaius Julius Caesar</b> |  <ul style="list-style-type: none"><li>• geboren 100 v. Chr.</li><li>• römischer Staatsmann, Feldherr und Autor</li><li>• errang im Römischen Bürgerkrieg die Alleinherrschaft und wurde zum Diktator auf Lebenszeit ernannt</li><li>• 44 v. Chr. ermordet</li></ul>            |
| <br><b>Augustus</b>            |  <ul style="list-style-type: none"><li>• geboren 63 v. Chr.</li><li>• Großneffe und Adoptivsohn Caesars</li><li>• gewann die Machtkämpfe nach Caesars Ermordung</li><li>• Umwandlung der Rep. in eine Monarchie in Form des Prinzipats</li><li>• gestorben 14 n. Chr.</li></ul> |



## Republik

- lat. *res publica* - bedeutet „öffentliche Sache“
- zwischen legendärem Ende der Königs-herrschaft um 509 v. Chr. und der Errichtung d. Prinzipats 27 n. Chr.
- Mischverfassung



## Kaiser

- dt. Begriff abgeleitet von „Caesar“
- Röm. Kaisertitel: „Imperator Caesar Augustus“
- Augustus schuf mit Prinzipat Grundlage für römische Kaiserzeit
- Kaiser hatten uneingeschränkte Macht
- grundsätzlich galt das Prinzip der Erbfolge



## Punische Kriege

- bezeichnet eine Serie von 3 Kriegen zw. dem Röm. Reich u. Karthago
- Kampf um Hegemonie im westl. Mittelmeer
- Rom stand mehrfach am Rand einer Niederlage, ging letztlich aber als Sieger hervor
- Karthago wurde zerstört
- Römer nannten Karthager *poeni*



## Provinz

- Verwaltungseinheit des Römischen Reiches
- von lat. *provincia* - Aufgabe, Verpflichtung
- Provinzeinteilung und Verwaltung wurde mehrfach geändert



## Rom

- Hauptstadt des Römischen Reiches
- der Legende nach 753 v. Chr. von Romulus und Remus gegründet und auf 7 Hügeln gelegen



**Sklaven**



- Menschen, die zeitlich begrenzt oder lebenslang als Eigentum anderer gelten
- Sklaven waren vor allem Schuldsklaven und Kriegsgefangene
- Versklavung auch als Strafe oder durch Entführung



**Christentum**



- heute eine Weltreligion
- ging aus dem Judentum hervor
- Ursprung in Palästina, trotz Christenverfolgungen Ausbreitung im ganzen Röm. Reich
- wurde 391 n. Chr. zur Staatsreligion im ganzen Römischen Reich



**Spätantike**



- Bezeichnung für den Zeitraum des Übergangs von der Antike zum Frühmittelalter
- Beginn dieser Übergangsepoche wird mit Regierungsantritt des Kaisers Diokletian (284 n. Chr.) verbunden
- der letzte Abschnitt des Altertums



**Römische Tetrarchie**



- von griech. *tetra* - vier, und *arche* - Herrschaft
- ein Regierungssystem, dass 4 Herrscher im Rang eines Kaisers vorsah
- von Diokletian 293 n. Chr. eingeführt
- stabilisierte vorübergehend das Röm. Reich



**Ende des Weströmischen Reiches**



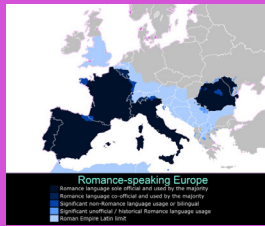
- 476 n.Chr.
- Absetzung des Kaisers Romulus Augustus durch Heerführer Odoaker
- faktisches Ende des weströmischen Reiches, allerdings zunächst nur geringe Veränderung für die Menschen



**Konstantin**



- geb. zw. 270 und 288
- 306 - 337 röm. Kaiser
- begründete Aufstieg des Christentums zur wichtigsten Religion im Röm. Reich
- Mailänder Vereinbarung (auch „Toleranzedikt“) von 313 enthielt Religionsfreiheit
- gestorben 337



**Romanisierung**



- bezeichnet die Übernahme der lat. Sprache und römischen Kultur durch andere, oftmals unterworfenen Völker
- beschreibt die sprachl. und kulturelle Anpassung an die römische Kultur



**Römischer Senat**



- lat. *senatus*, abgeleitet v. *senex* - alter Mann
- war bis zum Ende der Republik die wichtigste Institution im Röm. Staat
- bestimmte die römische Politik in der Zeit der Republik



**Byzanz**



- Byzantinisches Reich, auch Oström. Reich
- Hauptstadt Konstantinopel wurde ebenfalls „Byzanz“ genannt
- entstand in der Spätantike aus der Osthälfte des Römischen Reiches
- bestand bis 1453 n.Chr., als die Osmanen Konstantinopel eroberten



**Hannibal**



- geb. um 247 v. Chr.
- karthagischer Strategist und Heerführer, gilt als einer der größten Feldherren der Antike
- brachte Rom im 2. Punischen Krieg an den Rand des Untergangs
- nahm sich 183 v. Chr. das Leben, um einer Auslieferung an Rom zu entgehen

|   |   |
|---|---|
|  <p><b>Legion</b></p>    |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• von lat. <i>legere</i> - lesen, gemeint im Sinne von auslesen, auswählen</li> <li>• militärischer Großverband, der eigenständig operierte</li> <li>• bestand aus 6.000 Legionären und etwa 120 Reitern</li> </ul>                          |
|  <p><b>Limes</b></p>     |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• lat. „Grenzweg“, Plural <i>limites</i></li> <li>• bezeichnet die im Röm. Reich angelegten Grenzwälle</li> <li>• diente v.a. der Kontrolle von Waren u. Personen an den Grenzen, ermöglichte schnelle Weitergabe von Nachrichten</li> </ul> |
|  <p><b>Karthago</b></p> |  <ul style="list-style-type: none"> <li>• gegründet im 8./9. Jh. v. Chr. von phönizischen Siedlern aus Tyros</li> <li>• Hauptstadt der Handelsrepublik</li> <li>• im heutigen Tunesien gelegen</li> </ul>  |